

ANONYME AUSKUNFT & INFORMATION

Fragen zu Einzelberatung und
Gruppenangeboten

Liezen, Gröbming und Bad Aussee

Telefon: 0664 / 849 14 27
Mo | Do 11:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: suchtberatung.li@psn.or.at
suchtberatung.gb@psn.or.at



Terminvereinbarungen Journaldienst

Beratungszentrum Liezen

Fronleichnamsweg 15, 8940 Liezen
Mo | Di | Mi | Do | Fr 9:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 03612 / 26 322 – 10
E-Mail: journaldienst.li@psn.or.at

Beratungszentrum Gröbming

Poststraße 700, 8962 Gröbming
Mo | Di | Mi | Do | Fr 9:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 03685 / 23 848
E-Mail: journaldienst.gb@psn.or.at

Außenstelle Bad Aussee

Bahnhofstraße 132, 8990 Bad Aussee
Mo | Di | Mi | Do | Fr 9:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 03612 / 26 322 - 10
E-Mail: journaldienst.li@psn.or.at

www.psn.or.at

Journaldienstzeiten können sich verändern. Aktualisierungen finden Sie auf unserer Website www.psn.or.at

Die telefonische Erreichbarkeit ist in Liezen **montags bis freitags von 9:00 – 16:00 Uhr** sichergestellt.

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Zirbenland eGen
Bankstelle Judenburg
IBAN: AT67 3836 8000 0003 1930
PSN Psychosoziales Netzwerk gemn. GmbH
Wir danken für Ihre Unterstützung!

04/24



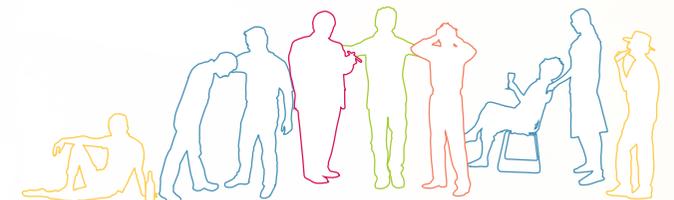
= Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Psychosoziales Netzwerk
gemeinnützige GmbH
Murtal - Murau - Liezen



SUCHT- UND DROGENBERATUNG

LIEZEN
GRÖBMING
BAD AUSSEE



UNTERSTÜTZUNG UND HILFE

Im Mittelpunkt unseres Auftrages steht die Arbeit mit Menschen, die Information, Beratung oder Therapie im Zusammenhang mit Suchterkrankung benötigen. Dieses Angebot richtet sich gleichermaßen an Betroffene wie deren Angehörige. Wir orientieren uns dabei an einem ganzheitlichen Behandlungsansatz, um auf die vielschichtigen Problematiken einer Suchterkrankung einzugehen. Dabei unterstützen wir die von Sucht betroffenen Menschen, eigenverantwortlich mit der Erkrankung umzugehen und die vorhandenen Möglichkeiten und Fähigkeiten zu nutzen.

Unterstützung und Hilfe beim problematischen Umgang mit

- Alkohol
- Illegalisierten Drogen
- Medikamenten
- Nikotin
- Glücksspiel
- Internet und anderen sozialen Medien
- Essen

Unser Angebot richtet sich auch an Angehörige, Freunde und Kolleg*innen von Betroffenen. Wir geben gerne Informationen zum Thema Suchterkrankungen an Interessierte weiter.

Einrichtung gemäß § 15 Suchtmittelgesetz

THERAPIE STATT STRAFE (§ 39 SMG)

Dieses Angebot richtet sich an Klient*innen mit einem Aufschub des Strafvollzugs zum Zweck einer Therapie.

Voraussetzungen:

- Zustimmung zum Beratungsvertrag
- Bereitschaft, regelmäßig Termine wahrzunehmen

Ziele der Beratung:

- Drogenabstinenz
- Förderung der sozialen Kompetenz
- Auseinandersetzung mit Auslösern, Hintergründen und Funktion des Suchtmittelkonsums
- Deliktbearbeitung (Auseinandersetzung mit der Straftat, Folgen des Delikts, etc.)



ZIELE DER BERATUNG/ BEGLEITUNG

- Hilfe bei der Selbsthilfe
- Erkennen und nutzen von Entwicklungsmöglichkeiten
- Reduktion des riskanten Konsums von Suchtmittel bis zur Abstinenz
- Befähigung zur Krisenbewältigung entwickeln
- Erkennen der Ursachen und von Zusammenhängen des Suchtmittelkonsums
- Unterstützung bei der Entscheidungsfindung bei der Wahl geeigneter Therapieangebote (ambulant, stationär, Selbsthilfegruppe)

Für alle Mitarbeiter*innen gilt die Verpflichtung zum Schutz Ihrer Daten entsprechend der DSGVO.

TEAM

Unser Team besteht aus

- Suchtberater*innen
- Sozialarbeiter*innen
- Psycholog*innen
- Psychotherapeut*innen
- Fachärzt*innen für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin